

Was ist Datenschutz?

Einfach gut erklärt!

Was sind Daten und was haben die eigentlich mit mir zu tun?
Wieso ist es wichtig, Daten zu schützen?
Und wer kümmert sich darum?

Pixi Wissen bringt Sachthemen auf den Punkt.



- kurze Sachtexte
- Quizfragen
- zahlreiche Bilder
- Mini-Lexikon
- Infokästen



www.pixi-wissen.de | www.carlsen-k.de

pixi
WISSEN

CE

CARLSEN



Was ist Datenschutz?

Einfach gut erklärt!



pixi
WISSEN

CARLSEN



Die Autorin **Tina Blase** lebt und schreibt in Hamburg. Mit einem Beruf wie ihrem hat es natürlich auch Vorteile, gewisse Daten öffentlich preiszugeben. Dennoch wird sie ab sofort bessere Passwörter vergeben und nur noch die unbedingt notwendigen Cookies zulassen (die mit Schokolade oder Mandelsplittern).

Horst Hellmeier ist ein Illustrator und Comiczeichner. Er illustriert Bücher aller Art, am liebsten mit einer Tasse Tee und guter Musik. Wenn er nicht gerade für ein Buchprojekt zeichnet, spaziert er gerne durch den Wald. Heute lebt er mit seiner Freundin im Grünen.



Exklusive Ausgabe für Der Bundesbeauftragte
für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
© 2021 Carlsen K – die Agentur für Kindermedien
Carlsen Verlag GmbH, Völckersstr. 14–20, 22765 Hamburg
Bearbeitung der Pixi-Figur: Dorothea Tust
Redaktion: Christine Stahr, Hamburg
Projektleitung: Annika Ruschmeyer
Satz und Lithografie: Margit Dittes, Hamburg
Artikelnummer: 60923-01

Was bedeutet privat?

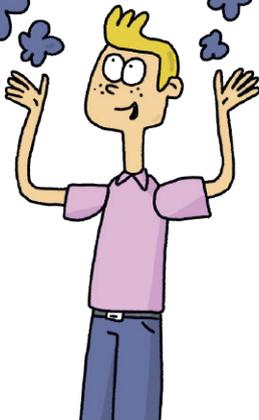
Samuel schaut seinen Bruder an. „Was findet man im Internet eigentlich über dich?“, fragt er. „Das habe ich noch nie überprüft“, sagt Tom und gibt seinen Namen ein. Die Suchmaschine spuckt mehrere Seiten aus. Es sind Spielberichte von Toms Fußball-Verein, samt Fotos. „Okay, auch schon einiges“, staunt Tom. „Hoffentlich stehen nirgends meine Kontaktdaten.“ – „Warum wäre das so schlimm?“, fragt Greta. „So interessant wie Manuel Neuer bist du doch nicht.“ Tom überlegt.



Dein Tagebuch ist privat.



Ein Plakat dagegen können alle lesen. Es ist öffentlich.



Dein Planschbecken ist klein, aber dafür privat.



„Nein, aber stell dir vor, jemand aus einem anderen Verein ist sauer auf mich.“

Der könnte mit meiner Adresse hier einfach aufkreuzen. Nein, meine Kontaktdaten sollen **privat** bleiben.“



Ein Brief an dich ist privat.

„Was heißt noch mal privat?“, fragt Samuel.

„Na ja, dein Tagebuch zum Beispiel soll niemand außer dir lesen. Das ist privat“, erklärt Tom.

„Aber wenn du in der Schulaula ein Plakat aus-

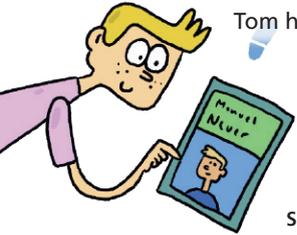
hängst und ‚Greta, ich liebe dich‘, draufschreibst, lesen das alle. Das ist dann öffentlich.“

Greta schnaubt und Samuel wird rot.



Was in der Zeitung steht, ist öffentlich.

Datensammlern auf der Spur



Tom hinterlässt eine Datenspur ...

In sozialen Netzwerken teilen Jugendliche wie Mareike viele Daten von sich. Auch bei Gewinnspielen oder beim Einkaufen im

Internet geben Leute freiwillig alle möglichen Informationen preis, darunter sogar ihre Bankdaten, mit denen andere an ihr Geld kommen können. Es gibt aber auch **Daten, die nicht mit Absicht verraten werden**. Das betrifft vor allem wieder das Internet. Sobald du nämlich zum

Schon gewusst?

Mit einem Smartphone kann ich ...

- a) Smarties aufbewahren
- b) telefonieren und ins Internet gehen
- c) die Haare föhnen

(c) :Lösung



Beispiel eine Internet-Seite auf dem Computer, **Smartphone** oder **Tablet** anklickst, hinterlässt du die Information, welche Seite du besucht hast und für wie lange. Dir ist wahrscheinlich gar nicht bewusst, dass du gerade eine **Datenspur** hinterlässt. Diese Datenspur hat Folgen: Vielleicht wird dir zum Beispiel Werbung für Fußballschuhe angezeigt, wenn du vorher mal nach solchen Schuhen im Internet geguckt hast.



Schon gewusst?

Ein Tablet ist ...

- a) eine Pille gegen Kopfschmerzen.
- b) ein Topfuntersetzer.
- c) ein kleiner, flacher Computer mit Touchscreen (ohne Tastatur).

(c) :Lösung



... seine Mutter eine andere.

Tipps für den Ernstfall

Ist etwas von dir im Internet gelandet, was du dort nicht haben willst? So kannst du jetzt vorgehen:

- > Sag deinen Eltern oder jemand anderem, dem du vertraust, Bescheid.
- > Könnt ihr den Urheber des Beitrags finden? Dann nehmt Kontakt auf und bittet darum, die Inhalte zu löschen.
- > Wenn das nicht geht oder hilft, kontaktiert den Anbieter der Seite oder des sozialen Netzwerks und bittet ihn, die Inhalte zu löschen (manchmal gibt es dafür einen extra Melde-Schalter).



Fehler passieren jedem.

Du musst nicht alle Probleme alleine lösen. Hol dir Hilfe!



Es lohnt sich, dich jemandem anzuvertrauen, denn gemeinsam seid ihr stärker.

- > Wenn die Inhalte in Suchmaschinen auftauchen, können deine Eltern einen Löschantrag an die Suchmaschinen-Betreiber stellen ...
- > oder sich an den Datenschutzbeauftragten eures Bundeslandes wenden.

Emre. 10. fragt:

Was mache ich, wenn mich andere in sozialen Netzwerken absichtlich ärgern?

In dem Fall findest du hier hilfreiche Informationen oder Adressen von Stellen, die dich beraten können: www.juuuport.de
www.mobbing-schluss-damit.de